

Bn2t Feldbahn-Tenderlok „MONIKA“

1913 wurde von Orenstein & Koppel eine Bn2t-Feldbahnlok mit der Fabriknummer 6625 gebaut. Die Lok war bis in die 60er Jahre im Einsatz (zunächst in Bitterfeld bei einer Straßenbaufirma, dann im Zellstoffwerk Kehlheim). Später fand sie eine neue Heimat in einem privaten Garten. 1989 kam sie schließlich als Schenkung zum FGF (Feld- und Grubenbahnmuseum Fortuna).

Zunächst wurde die Lok nur äußerlich aufgearbeitet. Nachdem ein funktionsfähiger Kessel erworben werden konnte, konnte die betriebsfähige Aufarbeitung beginnen. Als Dankeschön bekam die Lok den Vornamen der Frau des Geldgeberehepaars: „MONIKA“. Seit 2009/2010 fährt sie im Museumsbetrieb als kleinste Dampflok des FGF.

Hauptdaten der Lok:	<u>Baujahr:</u>	1913
	<u>LüP:</u>	4600 mm
	<u>Achsstand</u>	1400 mm
	<u>Dienstgewicht:</u>	ca. 9,0 t
	<u>Leistung:</u>	50 PS
	<u>Zugkraft</u>	1370 kg
	<u>Höchstgeschwindigkeit:</u>	18 km/h

Modelle

Das ist nun die dritte Version der Bn2t-Feldbahnlokomotiven für EEP14 (lauffähig ab EEP8). (2013 als V70NKK10025 und V80NKK1025 mit LOD-Stufen, jetzt als V14KK10025 mit weiteren Detailverbesserungen). Viele Teile sind jetzt als 3D-Teile auskonstruiert (z.B. die Handräder, die Kupplungen, Federn und Bremsbacken und alle Niete an Fahrwerk und Lok). Neue Lokführer entsprechen dem Stand der Bremserfiguren auf den Kipploren.

Alle Räder und die Steuerungsteile sind beweglich, die Lampen haben Flare-Effekt und werden im angekuppelten Zustand ausgeschaltet. Die Fenster haben Glasscheiben.

Die Lokführer können gedreht werden und können „aussteigen“.

Alle Modelle haben unterschiedliche Fabrikschilder mit unterschiedlichen Nummern und Baujahren

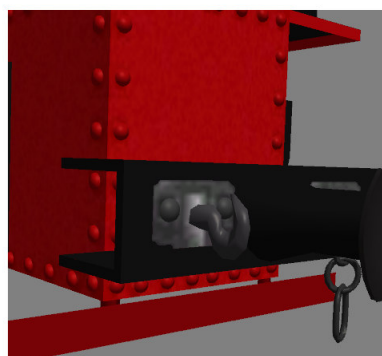
Die Modelle können ab EEP8 eingesetzt werden und sind jeweils mit 5 LOD-Stufen (60/250/600/900m) aufgebaut, was zu einer geringeren Rechnerbelastung bei größerer Entfernung führt (das Hauptmodell besteht aus über 70 000 Dreiecken, die in der letzten LOD-Stufe auf ca. 600 reduziert sind – also 99% Reduktion).

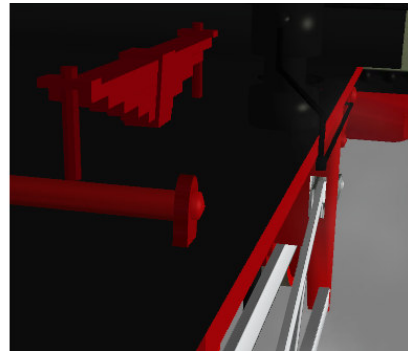
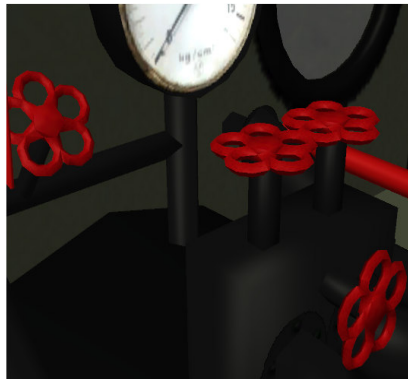
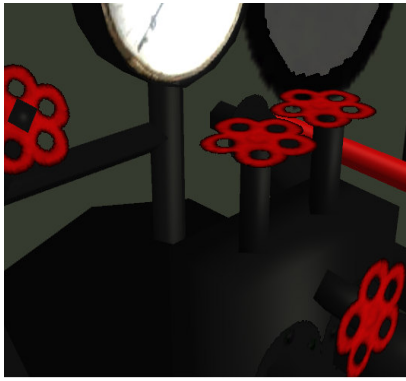
Einsatz ab Epoche II.



O&K 6625 Bj 1913 – **MONKA** – Lok Nr. 3 des Feld- und Grubenbahnmuseums Fortuna
(Modellname: Bn2t_MONIKA – enthalten in: V14NKK10025)

Und hier ein paar Details (jeweils links alt und rechts neu Version)





Die folgenden Modelle sind Varianten der MONIKA, die kein konkretes Vorbild haben (Fabriknummern und Baujahre fiktiv):



O&K 6656 Bj 1913 – MARIANNE – (Modellname: Bn2t_MARIANNE)schwarze Variante mit dunklen Steuerungsteilen



O&K 6735 Bj 1915 – MAGDA – (Modellname: Bn2t_MAGDA) schwarze Variante, helle Steuerung, schwarze Pfeife und Ventile



O&K 6001 Bj 1910 – MINNA – (Modellname: Bn2t_MINNA)wie MAGDA, Namen am Führerhaus, Pfeife vor dem Führerhaus



O&K 6001 Bj 1910 – MINNA – (Modellname: Bn2t_MINNA_oL) Sparversion der MIINNA ohne Beleuchtung



O&K 6012 Bj 1911 – MARTHA – (Modellname: Bn2t_MARTHA) blaue Lok passend zu den blauen WEM-Personenwagen - Glocke

Varianten als Weihnachtsmodell



O&K 6009 Bj 1910 – NIKO – Lok passend zum Nikolaus-Express
(Modellname: Bn2t_NICO – enthalten in: WBF_WX2013_01)



O&K 6009 Bj 1910 – NIKO – Sparversion der NIKO ohne Beleuchtung
(Modellname: Bn2t_NICO_oL – enthalten in: WBF_WX2013_01)

Varianten als Ostermodell



O&K 6000 Bj 1910 – OSTERN – Lok passend zum Oster-Express
(Modellname: Bn2t_OSTERN – enthalten in: V80N_WBF_Ostern2015_01)